

Prélude à l'hiver montagnard = Auftakt zum Bergwinter = Preludi all'inverno in montagna

Autor(en): **Peer, Andri**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **35 (1962)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-779290>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

◀ An der Ofenwärme des Cafés von Chambrélien im Neuenburger Jura. Photo Robert Bollag

L'accueillante ambiance du café de Chambrélien, dans le Jura neuchâtelois.

Al calore della stufa nel caffè di Chambrélien (Giura neocastellano).

Enjoying the heat of the stove in the café in Chambrélien in the Jura mountains, Canton of Neuchâtel.

Zum Bild auf Seite 16: «Klausjagen» in Küßnacht am Rigi, 1962 am 5. Dezember, ein Volksbrauch im Zeichen des St. Niklaus. Seine Trabanten lärmen mit Peitschengeknall und Schellengeklengel durch das Dorf und gemahnen damit an heidnische Zeiten: an die Verjagung böser Dämonen. Christlichen Würdenträgern aber ist die Form der überdimensionierten Kopfbedeckungen, der «Iffeln» (Inful = Bischofsmütze), entliehen

La photo de la page 16 évoque le traditionnel «Klausjagen» qui se déroule chaque année le 5 décembre à Küßnacht am Rigi à la veille de la St-Nicolas. Brandissant un fouet et agitant des sonnailles, les masques, coiffés de mitres aux proportions excessives – qui symbolisent la puissance de la foi chrétienne – chassent les démons.

Foto alla pagina 16: A Küßnacht, ai piedi del Righi, il giorno di San Nicolao (5 dicembre) suole ricordare la tradizionale usanza del «Klausjagen». San Nicolao percorre il villaggio insieme con la sua scorta che schiocca fruste e agita campanelli per scacciare gli spiriti maligni. È, questa, la sopravvivenza d'un rito pagano. Le infule, di grandezza superiore alla normale, sono invece di preta tradizione cristiana.

Picture on page 16: "Chasing Santa Claus" in Küßnacht am Rigi, an ancient folk festival to be celebrated this year on 5th December. Cracking whips and jingling bells, all St. Nick's followers tramp through village streets in an act reminiscent of heathen times: the driving out of evil demons. Their oversized headdresses, however, show the influence of early Christian bishops.



Bahnfahrt durch die Skifelder der Rochers-de-Naye (2045 m) über Montreux. Photo Giegel, SFZ

En chemin de fer à travers les champs de ski des Rochers-de-Naye (2045 m d'altitude), au-dessus de Montreux.

In ferrovia attraverso i campi di sci dei Rochers-de-Naye (2045 m), sopra Montreux.

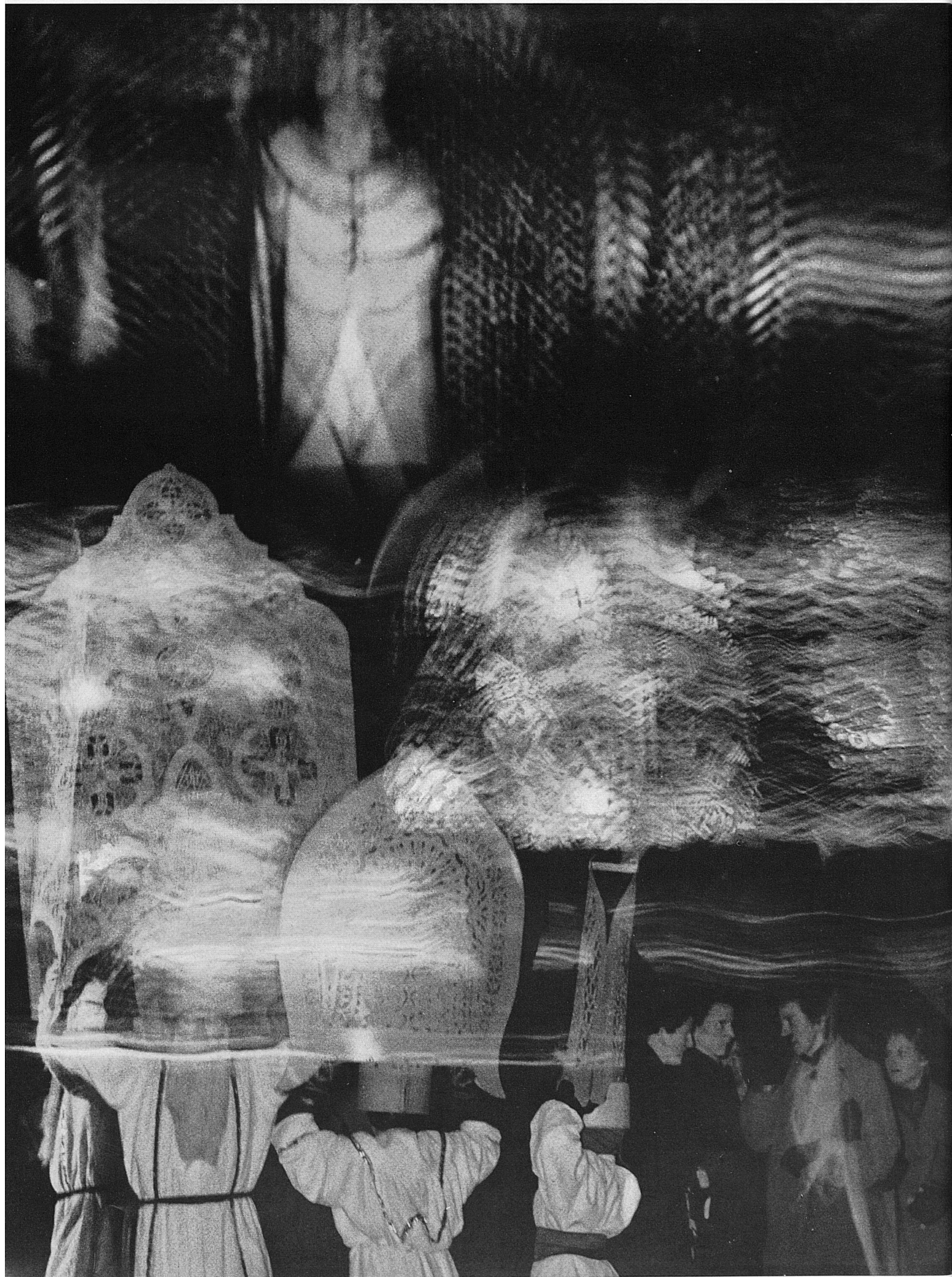
Riding through the skiing grounds on Rochers-de-Naye (6710 ft.) high above Montreux.

◀ In der winterlichen Landschaft von Kaltacker an der Straße von Burgdorf nach Affoltern im Emmental.

L'hiver à Kaltacker, sur la route de Berthoud à Affoltern (Emmental). Photo Bezzola

Paesaggio invernale di Kaltacker, località sulla strada Burgdorf-Affoltern (Emmental).

Winter landscape near Kaltacker, on the road from Burgdorf to Affoltern in the valley of the Emme.



Klausjagen in Küssnacht am Rigi. Siehe Text auf Seite 15, oben. Photo Giegel SVZ
« Klausjagen » à Küssnacht am Rigi. Voir texte à la page 15.



*Chasing Santa Claus in Küssnacht am Rigi. For details, see page 15 above.
La costumanza del «Klausjagen» a Küssnacht ai piedi del Righi. Vedasi il testo a pagina 15.*

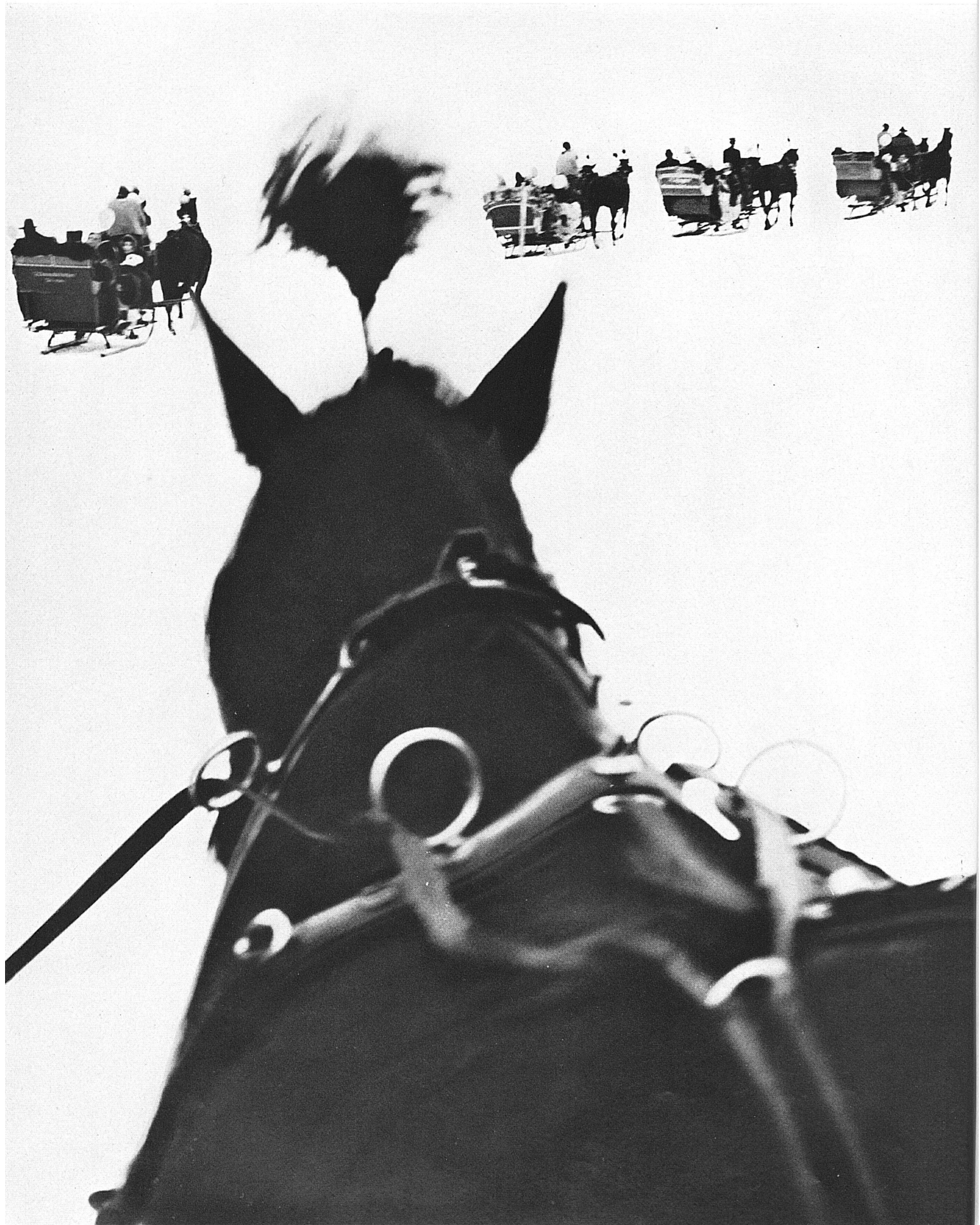


*Spiel mit Licht und Schatten: Eislauf und Curling.
Jeu d'ombres et de lumières: patinage et curling. Photos Giegel SI'Z, Fred Mayer*



*Gioco di luci ed ombre: pattinaggio e curling.
Interplay of light and shadow: Ice skating and curling.*

Schlittenfahrt von Davos nach dem Sertigtal. Photo Giegel SVZ
En traineau entre Davos et le Sertigtal
In slitta da Davos verso la valle di Sertig
Sleigh ride from Davos to Sertigtal



WINTERSPORT ZUR JAHRESWENDE

Der Wintersport ist wieder zu vollem Leben erwacht. Die Winterkurorte überbieten sich an sportlichen Ereignissen aller Arten und Disziplinen; darüber orientiert unsere tabellarische Übersicht. Ein kurzer Blick nur schon darauf, wie die Jahreswende an unseren Winterkurplätzen sportlich aussieht, mag von dieser Vielfalt einen Begriff geben. Da ist einmal – wir beginnen mit dem Sport, der für das Auge wohl am meisten Entzücken bereithält – ein besonders beliebtes Ereignis zur Jahreswende, das Eischaulaufen, wie es, oft in großartiger internationaler Besetzung, am 28. Dezember in St. Moritz, am 29. Dezember in Flims und in Pontresina, am 29. Dezember und 1. Januar in Crans-sur-Sierre und Montana-Vermala, am 30. Dezember in Lenzerheide-Valbella, am Silvestertag sodann in Wengen und am Neujahrstag in Klosters als repräsentatives internationales Schaulaufen vor sich geht, worauf dann am 2. Januar Adelboden und Zermatt, am 3. Januar Davos und am 5. Januar Villars-Chesières folgen werden. Daß auch die Jugend auf ihre Rechnung komme, haben sich Pontresina gleichentags ein Kinderschlittlerennen und Davos ein Kinderskirennen auf das Jahreswendeprogramm gesetzt. Und in diese Sportsparte gehören auch das Eisfest, das Arosa am 28. Dezember veranstaltet, und die große Eisrevue am Neujahrstag in Grindelwald, der am 3. Januar ebenfalls ein Kinderskirennen folgt.

Die Davoser Eisbahn wird am Neujahrstag durch eine Konkurrenz im muntern Sport des Eisschießens belebt; daneben gehen über die Davoser Piste vom 1. bis 3. Januar Curling-Wettkämpfe, und diesem vornehmen «Betflaschen»-Sport huldigen vom 28. bis 31. Dezember auch St. Moritz, an den beiden letzten Tagen des Jahres Pontresina, am Neujahrstage Lenzerheide-Valbella und am 1. und 2. Januar Engelberg, Flims und Grindelwald mit ihren Spielen um verlockende Cups, Becher und Kannen. Daß im eissportlichen Pensum der Jahreswende auch Eishockey nicht fehlen darf, beweisen Champéry am Silvester- und Neujahrstage, Lenzerheide in den Tagen vom 30. Dezember bis 1. Januar und Villars-Chesières mit seiner Internationalen Eishockeywoche, die vom 26. bis 31. Dezember dauert.

Besonders vielfältig aber wird die Jahresschwelle auf Ski überschritten. Wenn Adelboden Silvester mit einem Skispringen und Neujahr mit einer Junioren-Meisterschaftskonkurrenz, Mürren diese beiden Tage mit einem Althjrhsslalom und mit seinem Scaramanga-Seilrennen auf Ski pistenkundig begehen, dann wird Silvester auf Rigi-Kaltbad mit einem Gästeskirennen und in Saas Fee mit einem nächtlichen Slalom sportiv gefeiert. In Arosa bringt der Neujahrstag das Hörnli-Abfahrtsrennen, in Châtaud'Ex eine Skisprungkonkurrenz und in Lenk i. S. ein berneroberrändisches Nachtspringen. Auf Rigi-Staffel und in Wengen erleben wir Neujahrsslaloms und in Wengen zudem ein Skispringen, und schließlich wartet am Berchtoldstag (2. Januar) auch noch Gstaad mit seinem Neujahrsspringen über die Mattenschanze auf. So hat gewiß auch der Skisport in allen seinen Spielarten seine vielseitige Schuldigkeit zur Verabschiedung des alten und zur Begrüßung des neuen Jahres getan, dem übrigens Pontresina am 1. Januar mit einer «Schlittenfahrt ins neue Jahr» einen artigen sportlichen Sondergruß entbietet.

MODISCHES JAHRESENDE

In den letzten Tagen des Jahres, zwischen Weihnacht und Neujahr, möchte sich in St. Moritz die Mode in ihren verschiedenen jahreszeitgemäßen Spielarten den Wintergästen präsentieren. Sie hat sich in den Hotels Kulm, Carlton, Palace und Suvretta einlogiert, wo sie vom 26. bis 30. Dezember ihre neuen Kreationen über Laufstege und Parketts tänzeln läßt und damit an Besitzer- und Kaufgelüste der charmierten Damenwelt appellieren will.

Nächtlicher Spuk an Skihängen

Wenn zu nächtlicher Stunde Fackelzüge im Skifahrertempo über die Schneehänge ihre Serpentinaen zeichnen, dann ist dies ein Schauspiel, das seinen ganz besonderen Reiz besitzt. Ein Stück Notturmo-Romantik ins Modern-Sportive übersetzt, das sich manche Wintersportorte zur Ergötzung ihrer Gäste dienstbar zu machen gewußt haben. Wir nennen Lenk i. S., das am Silvesterabend eine stimmungsvolle

«Fackelfahrt ins neue Jahr» unternimmt, oder Verbier, das ebenfalls in der Silvesternacht mit einer «Descente aux flambeaux» das alte Jahr verabschiedet, und wir weisen hin auf Pontresina, dessen tüchtige Skilehrerequipe am Berchtoldstag, 2. Januar, mit einer Fackelabfahrt dem noch blutjungen neuen Jahr ihre artistisch beschwingte Reverenz erweist.

Corvatsch <erschlossen>

Die touristische Erschließung der Alpen Gipfel durch Bergbahnen geht unentwegt weiter. Im Oberengadin ist jetzt der Piz Corvatsch an der Reihe. Etwa um die Jahreswende kann die erste Sektion der großzügig gedachten Luftseilbahn auf diesen 3304 m hohen majestätischen Berg über St. Moritz dem Betrieb übergeben werden. Diese erste Teilstrecke führt in einer Gondelfahrt von 7 m/s Geschwindigkeit von der 1870 m hoch gelegenen Talstation bei Surlej hinauf bis zur Mittelstation Mustèl (2708 m), einem Punkt, «von dem aus man bei klarem Wetter die Madonnina vom Mailänder Dom sehen kann», wie St. Moritz stolz zu melden weiß. Ist einmal auch die zweite Sektion erstellt – und das wird im kommenden Sommer voraussichtlich so weit sein –, dann werden vier Kabinen dem

Piz Corvatsch Scharen von neuen Bergfreunden zuführen, denen sich im Winter bis weit in den Frühling hinein eine Auswahl herrlicher Skiabfahrten in dauerhaftem Schnee, im Sommer aber die lohnendsten Bergwanderungen darbieten. Zwei Verbindungsskilifte, der eine von Margun vegl zur Mittelstation Murtèl, der andere von Margun gegen den Hahensee nach Giand'alva, stehen noch in diesem Monat bereit, Skischüler und Trainingsbeflissene in ein vorzüglich geeignetes Skischulgelände zu schleusen. Auch auf den gegenüberliegenden Berg Höhen, an den Hängen der Corviglia, sind zwei neue Skilifte gebaut worden, welche die skisportliche Kapazität dieses weltberühmt gewordenen Skiparadieses erheblich vergrößern.

Der Lukmanier als wintersichere Nord-Süd-Verbindung

Das ist ein Ziel der Vereinigung «Pro Blenio». Denn – so sagen sich die Interessenten – die Scheitelhöhe des Passes mit 1920 m und die durchgehend unter 7% liegende Steigung der Straße erlauben den Einsatz von starken Schneeschleudern und damit die Offenhaltung während des ganzen Jahres. Hiefür muß aber die Straße zuerst noch einen Ausbau erfahren, der nicht nur an Zeit, sondern auch an Geld bedeutende Anforderungen stellt, die, obgleich dem Bunde der Großteil der Kosten obliegt, schwer auf den Schultern der beiden beteiligten Kantone Graubünden und Tessin lasten. Schwierigkeiten bieten vor allem die

Paßhöhe und einige andere lawinengefährdete Partien; man wird ihnen mit Lawinengalerien und Schutzeinrichtungen zu begegnen wissen. Ist die Straße einmal auf über 6 m Breite ausgebaut, mit vollständiger Betondecke versehen und mit den noch zu errichtenden Tunneln ausgestattet, so wird ein flüssiger Verkehr gewährleistet sein. Die Arbeiten sind schon ganz erheblich weit gediehen; so ist ein großer Teil der Nordrampe bereits beendet. Von der Leistungsfähigkeit der von ständig zunehmendem Verkehr belebten Lukmanierstraße erhofft sich das vor der Entvölkerung bedrohte Bleniotal neue wirtschaftliche Impulse.

Vogelschau - im buchstäblichen Sinne

Dem Freunde der gefiederten Welt bietet sich verschiedentlich Gelegenheit, sich auf lehr- und genußreiche Art mit seinen Lieblingen zu konfrontieren. Wenn im Bürgerhaus Bern in den Tagen vom 7. bis 9. Dezember die 12. Schweizerische Singvögelausstellung ihre Pforten öffnet, so weiß der ornithologisch interessierte Besucher, daß ihm hier eine mannigfaltige und bunte Musterkarte eines der reizvollsten Stücke lebendiger Natur vor Augen geführt wird, und auch der Laie

auf diesem Gebiet mag ob der köstlichen Vielfalt dieser muntern Kleintierwelt Freude empfinden und sich in seiner Abscheu vor jenen kulinarischen «Vogelfreunden» neu bestärken, welche die Singvogelwelt als ihre Jagdgründe mißbrauchen zu dürfen sich herausnehmen. Solchen Empfindungen sowohl freudiger als auch nachdenklicher Art mag sich auch hingeben, wer am 15./16. Dezember die ornithologische Ausstellung in Zollbrück im Emmental besucht.

Henri Dunant auf dem Genfersee

Wir meinen damit eine Art Dunant-Denkmal in Form eines Schiffes, das bald über den Seespiegel des Genfersees hin seine Fahrte ziehen wird. Seine Einzelteile sind kürzlich von der deutschen Schiffswerft in Kreßbronn am Bodensee nach Lausanne, dem Sitz der auftraggebenden «Compagnie générale de navigation du Lac Léman», transportiert worden, um hier zum fertigen Passagierschiff mit einem

Fassungsvermögen von rund 600 Personen zusammengesetzt und im Jubiläumsjahr des Roten Kreuzes, im kommenden Frühling, von Stapel gelassen zu werden. Seine Würde, den Namen «Henri Dunant» zu tragen, rechtfertigt es im besondern damit, daß es mit einem großen Porträt des Philanthropen und mit Fresken geschmückt ist, die das Wirken des Roten Kreuzes darstellen.

Eine originelle Ausstellung

Erratische Blöcke als Ausstellungsgut? Die Kantonale Baudirektion Schaffhausen hat diesem originellen Gedanken konkrete Form gegeben, indem sie von den etwa 300 erratischen Blöcken, die beim Bau der Landstraße durch das Herblingertal zutage traten, etwa 50 Findlinge als Schau- und Lehrstücke im Areal der Kantonsschule und deren drei bei einem Ruheplatz im Geißbergwald aufstellen ließ; die übrigen wurden an Ort und Stelle im Herblingertal belassen. Die wissenschaftliche Untersuchung ergab,

daß es sich bei diesen dereinst vom Rheintalglatscher hieher getragenen Blöcken um Stücke aus Prättigauer Flyschsandstein, aus Appenzeller Molassesandstein, aus Verrukano von den Grauen Hörnern und aus Kieselkalk der Drusbergsschichten handelt, ferner aus Hegauer Phonolith, Schrattenkalk aus dem Alpstein und Calanda sowie aus Andeer- und Juliergranit usw. Ein reichhaltiges Anschauungsmaterial also, nicht nur für Schaffhauser Kantonsschüler und Gesteinskundige...

Schwindendes Dorftum - im Heimatmuseum bewahrt

Um den in früheren Jahren dörflich-bäurischen Charakter, den die Gemeinde Wallisellen im Ausstrahlungsbereich der Stadt Zürich immer mehr verloren hat, soweit wie möglich wenigstens dokumentarisch noch festzuhalten, wurde von der Kulturkommission Wallisellens die Initiative für die Errichtung eines Heimatmuseums ergriffen. Diese Initiative hat zunächst einmal die Form einer beherzigenswerten Broschüre gefunden, in der in beredten Worten auf die Wünschbarkeit hingewiesen wird, zu retten, was noch zu retten ist, und es in dem künfti-

gen Dorfmuseum zusammenzutragen, auf daß dieses als lebendige Verbindung mit der Vergangenheit der Gemeinde vom Leben und Wirken früherer Generationen sichtbares Zeugnis ablege. Der Appell trug schon erfreulich reiche Früchte: Bereits konnte kürzlich das von vielen Seiten beigesteuerte, zum Teil überaus aufschlußreiche und wertvolle Sammelgut in einer Ausstellung öffentlich zur Schau gestellt werden - das Heimatmuseum Wallisellen hat einen schönen Schritt seiner Verwirklichung entgegen getan.

MARIONETTENSPIELZEIT

Mitte Dezember erwacht neues Leben auf den Bühnen der Marionetten-Kleinkunst. Das Basler Marionettentheater steigt in das stimmungsvolle Theaterchen im Zehnten-Keller hinunter, wo es in den Tagen vom 14. bis 16. Dezember alt und jung zu ergötzen gesonnen ist, und auch Genf huldigt aufs neue dieser entzückenden Kammer-Bühnenkunst, indem es am 15. Dezember die Saison seiner Marionettenspiele wieder eröffnet. Daneben geht die Folge der Puppenspiele auch anderwärts, so im traditionsgetreuen St. Gallen, über die Jahreswende hinaus weiter.

HEITERE SILVESTERSTIMMUNG AUF DER BÜHNE

Es ist eine hübsche Gepflogenheit unserer Bühnen, den Silvesterabend der heiteren und heitersten Muse zu reservieren. So wird der Abschied vom alten Jahr zu einem frohmütigen Fest, für dessen gediegene Haltung der Genius loci unserer Theater immerhin einige Gewähr bietet. Wir halten kurz Umschau im bunten Reigen der Silvesterpremieren, soweit sie uns präsent sind. Das Kurtheater Baden läßt am 31. Dezember die melodieliebende Operette «Wiener Blut» von Johann Strauß über die Bretter gehen, die an diesem Abend die Welt munterer Silvestergesellschaftlichkeit bedeuten. Das Stadttheater Bern hat sich an diesem Abend ebenfalls dem unerreichten Altmeister der Operette, Johann Strauß, verschrieben, dessen «Zigeunerbaron» einmal mehr seine Unverwundlichkeit aufs köstlichste beweisen wird. Genf taucht seine Victoria Hall in Silvesterstimmung mit einem musikalisch leichtbeschwingten Variétéprogramm unter der verheißungsvollen Devise «Y'a d'la Joie!», und die Bühne des Grand Théâtre wird über die Jahreswende, vom 29. Dezember bis 2. Januar täglich (am Neujahrstag sogar zweimal), belebt von M. Yvains brillanter Revue-Operette «Le Corsaire noir». Auch Lausanne feiert die Jahreswende (vom 29. Dezember bis 5. Januar) mit einer Folge von «Spectacles des Fêtes de l'An» und tanzt mit festlich-heiterem Schwung über die Jahresschwelle hinweg.

EIN GLANZVOLLER THEATERMONAT IN GENF

Ein großes Ereignis im Theaterleben der Schweiz: Die Stadt Genf hat ihr Grand Théâtre wieder. Vergessen ist die Brandkatastrophe, die das Bühnenhaus einäscherte, vorbei sind die Jahre der Ungewißheit und der Provisorien, vorbei ist auch die anspruchsvolle Bauzeit, in welcher ein modernes Bühnenhaus mit allen technischen Einrichtungen erstellt wurde und der vordere, architektonisch wertvolle Teil des Bauwerks eine vollständige Erneuerung der vornehmen Fassaden, vor allem der Schauseite an der Place Neuve, wie auch des großen Zuschauerraumes mit seinen drei Rängen erhielt. In den Jahren 1875 bis 1879 hat das Legat eines Fürsten, der sich in Genf wohlfühlte, die Erstellung des stolzen Bauwerks erleichtert. Es ist quasi ein Geniestreich, die erste Spielzeit in dem festlichen Hause mit «Don Carlos» von Verdi (am 10., 13., 15. und 18. Dezember) zu eröffnen. Denn dieses Werk, das für Paris geschrieben wurde, verbindet die Bravour von Verdis Musik mit dem Glanz der «großen Oper», wie er damals in Paris verlangt wurde, und der Text kann jetzt in Genf in der französischen Originalfassung gesungen werden. - Der Festmonat des Grand Théâtre erhält weitere Höhepunkte durch Gastspiele des «Ballet du XX^e siècle» von Maurice Béjart (21. bis 23. Dezember) und das Ausstattungstück mit Musik «Le Corsaire noir», das vom 29. Dezember bis zum 2. Januar aufgeführt wird. Im Januar soll Wagners «Tristan und Isolde» folgen.

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raumangel nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen.

Änderungen vorbehalten Es wird keine Verantwortung übernommen

La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales.

Changements réservés Ces renseignements sont donnés sans engagement

Adelboden

Dezember: 7./9., 10./12. Curling: Skip-Kurse.
9., 16., 26. Eishockeyspiele.
14./16., 27./28. Curling: Basler-Kanne, Altjahrs-Cup.
30. Silleren-SC: Kurvereins-Cup.
31. Skispringen.
Januar: 1. Silleren-SC: Junioren-Meisterschaften.
2. Eisschaulaufen.

Alt St. Johann

Dezember: 16. Ski: Langlauf um die Alp Sellamatt.

Andermatt

Dezember: 9. Ski: Eröffnungs-Langlauf.
29. Nachtschlalom Tristeln.
Januar: 1. Neujahrsschlalom.
5. Dreikönigs-Nachtspringen.
5./6. Curling: Keddy-Cup.

Arosa

Dezember: 16. Eröffnungsschlalom.
22., 27. Eishockey-Meisterschaftsspiele.
26./27. Curling: Windmill Trophy.
28. Eisfest.
Januar: 1. Ski: Neujahrssabfahrt vom Hörnli.
2. Eishockey-Meisterschaftsspiel.
5./6. Curling: Silver Dolly.

Aseona

Dezember: 6. St. Niklaus: Beschenkung der Kinder.
24. Christbaumfeier auf der Piazza.

Avenches

Toute l'année. Musée romain.

Baden

Dezember: 8. Kurtheater: Gastspiel Elsie Attenhofer.
9. Kurtheater: «Komödie» Basel.
11. Kurtheater: Kantonsschüler Aarau.
14. Kursaal: Winterthurer Stadtorchester. Leitung: Ernst Schärer. Solist: Adrian Aeschbacher, Klavier.
18. Kurtheater: Stadttheater Konstanz.
31. Kurtheater: Operette «Wienerblut».
Januar: 5. Kurtheater: «Herr und Frau Schweizer».
Das ganze Jahr. Kursaal: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte. Nightclub, Dancing, Attraktionen, Boulespiel.

Basel

Konzerte und Theater:
Dez./Mai 1963. Stadttheater: Oper, Operette, Schauspiel, Ballett. – «Komödie»: Lustspiele, kleine Schauspiele, musikalische Komödien.
Dez./23. Jan. Théâtre Fauteuil: Cabaret Gigampfi.
Dezember: 8./9. Münster: «Le Laudi» von Hermann Suter. Basler Gesangsverein. Leitung: Dr. Hans Münch. Solisten.
13./14. Martinskirche: Basler Kammerorchester. Leitung: Lukas Wieser. Solisten.

14./16. Zehntenkeller: Basler Marionetten-Theater.
16. Münster: Abendmusik. – Kirche St. Theodor: Musica viva.
18. Festsaal: Haumann-Quartett.
19./20. Musiksaal: Symphoniekonzerte der AMG. Leitung: Silvio Varviso. Solist: Arthur Grumiaux, Violine.
26./30. Musiksaal: Operettengastspiel.

Ausstellungen:

Dez./30. April. Museum für Völkerkunde: «Mensch und Handwerk: Verarbeitung und Verwendung von Stein und Muschelschalen».

Dezember: Bis 9. Schweiz-Turn- und Sportmuseum: «40 Jahre SLL».
Bis 16. Kunstmuseum: Graphik von Gauguin, Toulouse-Lautrec, Bonnard, Vuillard.

8. Dez./13. Jan. Kunsthalle: Weihnachtsausstellung der Basler Künstler.

9. Dez. bis Ende Jan. Gewerbemuseum: Alte Wirtshausschilder.

Sport:

Dez./13. Jan. Mustermesse: Hallen-Handball-Meisterschaft.

Dezember: 9., 19. Kunsteisbahn: Eishockey-Meisterschaftsspiele.

15., 26. Radrennen.

29. Internationales Hallenhandballturnier.

Januar: 5. Radrennen.

Diverse:

Dezember: 6. Stadt-Casino: Bunter Abend.

31. Dez./6. Jan. Stadt-Casino: Bunte Abende.

Das ganze Jahr. Kunstmuseum: Gemäldesammlung 14. bis 20. Jahrhundert. Kupferstichkabinett. – Historisches Museum: u.a. Münster-schatz, gotische Bildteppiche. – Kirschgartenmuseum: Wohnkultur des 18. Jahrhunderts. – Augustinergasse: Museum für Völkerkunde und Schweizerisches Museum für Volkskunde. – Leonhardstraße 8: Musikinstrumentensammlung. – Schweizerisches Pharmazie-Historisches Museum: Apothekensammlung. – Schweizerisches Turn- und Sportmuseum: Sammlung antiker und neuzeitlicher Sportgeräte. – Stadt- und Münstermuseum (Kleines Klingenthal): Schätze vergangener Jahrhunderte. – Botanischer Garten (Gewächshäuser). – Zoologischer Garten. – Mittlere Straße 33: Skulpturhalle. – Gewerbemuseum, Kunsthalle (Wechselausstellungen). – Feuerwehrmuseum. – Rheinhafen Kleinhüningen: «Unser Weg zum Meer», Ausstellung über schweizerische Rhein- und Seeschifffahrt. – Schweizerische Papierhistorische Sammlung.

Bern

Konzerte und Theater:
Dez./Juni 1963. Spielzeit des Stadttheaters: Oper, Operette, Schauspiel.
Dezember: Bis 10. Atelier-Theater: «Der Gärtner von Toulouse» von Georg Kaiser.
Bis 23. Théâtre Arlequin: Pièces en français.
6. Casino: Symphoniekonzert. Leitung: Dénes Marton. Solist: Peter Zeugin, Klavier.
7. Konservatorium: Kammermusikabend.
8. Stadttheater: «Albert Herring», Oper von B. Britten.
9. Stadttheater: Märchenpremiere «Peterchens Mondfahrt».
10. Casino: Zürcher Kammerorchester. Leitung: Edmond de Stoutz. Solist: Yehudi Menuhin, Violine.
Ab 11. Atelier-Theater: «Bus-Stop» von William Inge.
13./14. Casino: Symphoniekonzerte. Leitung: Ferdinand Leitner. Solisten.

15. Casino: Collegium Musicum Basel. Leitung: Albert E. Kaiser. Solisten. – Stadttheater: «Donna Rosita bleibt ledig» von F. G. Lorca.

15./16. Münster: Weihnachtskonzerte.

31. Stadttheater: «Der Zigeunerbaron», Operette von J. Strauß.

Ausstellungen und Messen:

Dez./15. Jan. 1963. Kunsthalle: Weihnachtsausstellung bernischer Maler und Bildhauer.

Dez./28. Febr. PTT-Museum: «50 Jahre Schweizer Pro-Juventute-Marken».

Dezember: Bis 24. Kant. Gewerbemuseum: Weihnachtsausstellung des bernischen Kleingewerbes.

7./9. Bürgerhaus: 12. Schweizerische Singvögelausstellung.

Sport:

Dezember: 8. Städt. Reitschule: Weihnachtsreiten.

Das ganze Jahr. Kursaal, Casino, Kornhauskeller: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte.

Biel-Bienne

Dez./April 1965. Stadttheater: Opern, Operetten, Schauspiele. – Kunsteisbahn.

Décembre: 10, 17. Capitot: Galas Karsenty, Productions Herbert.

16. Voile: CVN Coupe de Noël.

18. Stadtkirche: «Die Glocke», Chorwerk von Schiller.

Das ganze Jahr. Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen: Trainings- und Instruktionkurse, Militärkurse, Spezialausbildung und Sportschulung.

Braunwald

Dezember: 27./28. Curling: Bols-Cup.

Januar: 5./10. Braunwalder Curlingwoche: Jack-Beglinger-Trophy, Netstal-Kanne, Hotelier-Cup.

Brig

Das ganze Jahr. Besichtigung des Stockalperschlösses.

Brugg

Das ganze Jahr. Täglich geöffnet: Vindonissa-Museum, Klosterkirche Königsfelden, Habsburg.

Buchs SG

Dezember: 16. «Weihnachtsoratorium» von J. S. Bach.

Champéry

Décembre: 19. Match de hockey sur glace.

23. Salom d'ouverture.

29/30. Curling: Coupe du Centre.

31 déc./1^{er} janv. Hockey sur glace: Coupe de Champéry.

Château-d'Œx

Décembre: 8, 22. Matches de hockey sur glace.

12, 27. Curling: Bols-Cup, Nocturne.

16. Noël de la Sarouche.

Janv./févr. Visites sous conduite du Musée du Vieux Pays-d'Enhaut.

Janvier: 1^{er}. Ski: Concours de saut.

2. Match de hockey sur glace.

5. Concours de ski pour les hôtes. – Bal de l'Ecole suisse de ski.

La Chaux-de-Fonds

Décembre: 8/30. Musée des beaux-arts: Philippe Zysset, peintre.

9. Temple Indépendant: Orchestre de chambre Armin Jordan.

10. Club 44: Récital de poèmes contemporains de Jean Ber.

11. Théâtre: Productions Herbert.

12. Salle de Musique: Récital Yvonne Loriod, pianiste.

15. Théâtre St-Louis: Théâtre des Enfants de Lausanne.

16. Salle de Musique: Concert d'orgue Lionel Rogg.

29 déc./5 janv. Théâtre: Revue du Théâtre Mayol de Paris.
30 déc./2 janv. Cercle ouvrier: Spectacle de variétés.

Chur

Jan./April. Spielzeit des Stadttheaters.

Januar: 4. Stadttheater: Klaviertrio von der Goltz.

Crans-sur-Sierre

Décembre: 29. Grand gala de patinage artistique. – Curling: Coupe des Muets.

Janvier: 1^{er}. Grand gala de patinage artistique. – Curling: Coupe du Nouvel An.

3. Ski: Concours pour enfants.

3/4. Curling: Channe valaisanne.

3/6. Semaine de curling de Crans.

5/6. Curling: Championnats de Crans.

Davos

Dezember: 9. Eisstock-Club: Eröffnungsschießen. – Int. Eisschub-Verein: Einzelmeisterschaft.

15., 22. Eishockeyspiele.

16. Eröffnungsschlalom.

20./21. Curling: Eröffnungsturniere.

22./23., 24./27. Curling: Preis CC Davos, Cup Veuve Clicquot.

27. Internationales Skispringen.

27./31. Internationales Eishockeyturnier: Spengler-Cup.

28./29. Curling: Prix Champagne G.-H. Mumm.

Januar: 1. Eisschießen: Andreas-Stecher-Gedenk-Cup.

1./2., 2./3. Curling: Fulda-Cup, Meierhof-Kanne.

3. Eisschaulaufen. – Kinderskirennen.

5. Eishockeymatch.

5/6. Curling: Graber-Kanne, Montana-Platte.

Les Diablerets

Décembre: 29. Match de hockey sur glace.

Janvier: 4. Match de hockey en soirée.

5. Bal de la Société de Développement.

Dornach

24. Dez./1. Jan. Goetheanum: Weihnachts-Tagung.

Emmental

Dezember: 15./16. Zollbrück: Ornithologische Ausstellung.

Engelberg

Dezember: 23., 29./30. Curling: Trainingsspiele, D.-Cattani-Trophy.

Januar: 1./2., 5./6. Curling: Leimgruber-Cup, Engelberg-Cup.

4. SCGB: Pilatus Relay Race.

Flims-Waldhaus

Dezember: 15./16. Curling: Vorrunde Regionalmeisterschaft Ostschweiz.

16. Eröffnungsschlalom in Narau.

20., 27. Eishockey: Meisterschaftsspiele.

23./24., 26./27. Curling: H.-Huber-Cup, Hotelier-Cup.

29. Großes Eisschaulaufen.

29./31. Curling: Dr.-Max-Rüedi-Memorial-Trophy.

30. Internationaler Eishockeymatch.

Januar: 1./2., 4./6. Curling: Neujahrsturnier, Kurvereins-Cup.

2. Eishockey: Propagandaspiel.

Fribourg

Déc./janv. 1963. Dimanches et jours de fête: Concerts d'orgues à la Cathédrale.

Décembre: 12. Théâtre Livio: Productions Herbert.

15. Aula de l'Université: Corps de musique «La Landwehr».

Toute l'année. Musée d'art et d'histoire, Musée Marcello, Galerie des beaux-arts, Musée d'histoire naturelle.

Genève

Concerts et théâtre:

- Déc./31 janv. Nouveau Théâtre de Poche: «Les Chemins de Fer», de Labiche.
Déc./mars 1963. Saison de La Comédie.
Déc./avril 1963. Saison du Casino-Théâtre, du Théâtre de Poche et du Théâtre de Carouge.
Déc./mai. 1963. Saison du Grand Théâtre.
Décembre: Jusqu'au 9. La Comédie: Galas Karsenty.
Jusqu'au 14. Théâtre de Carouge: «Réussir à Chicago», de W. Weideli.
Jusqu'au 27. Casino-Théâtre: «Une Valise à la Main», de Gabriel Arout.
6. Victoria Hall: Stuttgarter Kammerorchester. Direction: Karl Münchinger. Soliste: Johanna Martzy, violoniste.
7. Victoria Hall: Récital Samson François, pianiste.
8. Victoria Hall: Les Compagnons de la Chanson.
9. Victoria Hall: OSR et Chorale du Sentier. – Concert du Conservatoire.
10, 13, 15, 18. Grand Théâtre: «Don Carlos», de G. Verdi.
11. CERN: Récital Paul Baumgartner, pianiste.
12. Maison de la Radio: Mercredi symphonique.
12/16. La Comédie: Productions Herbert.
14. Conservatoire: Studio de Musique Contemporaine. – Musée Instrumental: Ensemble Ars Antiqua.
Dès le 15. Saison du Théâtre de Marionnettes.
15 déc./31 janv. Théâtre de Carouge: «Chamailis à Chioggia», de Goldoni.
16. Temple St-Gervais: Concert de Noël.
17. Victoria Hall: Récital Boris Gutnikov, violoniste.
18. Athénée: Orchestre de Chambre de l'Athénée.
19. Victoria Hall: Concert symphonique de l'OSR. Direction: Jascha Horenstein. Soliste: Pierre Fournier, violoncelliste.
20. Concert au Musée Instrumental.
21/23. Grand Théâtre: Ballet du XX^e Siècle.
26. Radio-Genève: Mercredi symphonique avec l'OSR.
26 déc./3 janv. La Comédie: «Treize à Table», de M.-G. Sauvajon.
Dès le 28. Casino-Théâtre: «Une Nuit chez vous, Madame», de J. de Létra.
29/31. Salle Réformation: Circus variétés.
29 déc./2 janv. Grand Théâtre: «Le Corsaire Noir», opéra-comique de M. Yvain.
31. Victoria Hall: Variétés.
Janv./févr. Casino-Théâtre: «Un Dîner intime», de Yves Châtelain.
Janvier: 2. Maison de la Radio: Mercredi symphonique. Direction: Pierre Colombo. Soliste: Helena Costa, pianiste.
Expositions:
Décembre. Bibliothèque publique et universitaire: «Le Contrat social de J.-J. Rousseau».
Jusqu'au 15. Musée d'art et d'histoire: Exposition Expédition Larsen au Canada.
Jusqu'au 16. Cabinet des estampes: Société mutuelle artistique.
Jusqu'au 24. Athénée: Arnaldo et Gio Pomodoro (sculpture, dessins, bijoux, foulards).
8 déc./6 janv. Musée Rath: Théâtre allemand contemporain.
13 déc./15 janv. Salle des Casemates: Santons et Imageries.

Glarus

- Décembre: 10. Konzert des Végh-Quartetts.

Grindelwald

- Décembre: Bis 16. Dezember-Skiwochen.
15./16., 18. Curling: Grindelwald-Bern, Interclub-Match.
16. Ski-Langlauf: Bel-Air Eden-Cup.
22./23., 26./27. Curling: Eröffnungsspiele, Walter-Cup.
26./27. Eishockeyturnier: Wetterhorn-Kanne.
29. Veloschlittenrennen. – Eishockey-Meisterschaftsspiel.
29./30. Curling: Interhotel Golden Stone.
Januar: 1. Große Eisrevue.
1./2., 3./4. Curling: F.-P.-Pulver-Kanne, Gold Tests.
5. Großes Kinderskirennen.
4. Ski: Interhotel Newmarket Salver (Mannschaftsabfahrtsrennen). – Nacht-Skispringen. – Bort-Run: Schlittelrennen.
5. Eishockey-Meisterschaftsspiel.
5./6. Curling: Interclub-Match (Liner-Cup).

Gstaad

- Décembre: 16. Eishockeymatch.
26. Nacht-Skispringen.
26., 28., 30. Curling: Charly's Cup, Olden Cup, Lanvin Cup.
Januar: 2. Neujahrs-Skispringen.
2., 4. Curling: New Year's Plate, Viktoria-Cup.
5./6. Eishockeyspiele.

Herisau

- Décembre: 31. Silvesterklausen, Volksbrauch.

Interlaken

- Décembre: 9. Aula: Kammer-Ensemble Radio Bern. Leitung: Theo Hug.

Kandersteg

- Décembre: 30. Ski: Springer-Tournee des Berner Oberlandes.

Kappel a. A.

- Décembre: 24. Kirchenkonzert.

Klosters

- Décembre: Bis 15. Ski: Frühtrainingswochen und Wedelkurse.
14., 23., 26., 30. Eishockeyspiele.
20., 25. Curling: Eröffnungsspiele, Silvretta-Cup.
25. Eröffnungsschlalom.
24., 26., 28. Curling: Cup King George IV, Carpano Trophy, President's Cup.
30., 31. Curling: Martini Trophy, J.W. Hupkes Sylvester Cup.
Januar: 1. Internationales Eisschaulaufen.
1., 5. Eishockeyspiele.
2. Curling: Chesa Grischuna Stone. – Kinder-Schlittelrennen.
5. Curling: Cynar-Cup.

Kübnacht a. R.

- Décembre: 5. Klausjagen und Klausumzug.

Langenthal

- Januar: 5. Theateraufführung.

Langnau i. E.

- Dez./Febr. Kunsteisbahn: Eishockeyspiele.
Décembre: 8. Kirchenkonzert.

Lausanne

Concerts et théâtre:

- Déc./avril 1963. Saison du Théâtre municipal, du Théâtre du Petit-Chêne et du Théâtre des Faux-Nez.
Décembre: Jusqu'au 15. Théâtre des Faux-Nez: Productions Théâtre des Trois P'tits Tours, Morges.
6/8, 20/21. Théâtre municipal: Galas Karsenty, Productions Herbert.
7. Maison Pulliérame: Duo Maurice Perrin et Elise Faller, pianistes, avec groupe choral. Direction: Robert Faller.

9. Studio Radio-Lausanne: Causerie-audition Goffredo Petrassi, avec le concours de l'OCL.
10. Théâtre municipal: Concert symphonique de l'OCL. Direction: Goffredo Petrassi.
11/15. Théâtre municipal: «Les Physiciens», de F. Dürrenmatt.
12, 15, 17. Théâtre municipal: «Antigone», de Jean Anouilh.
16. Théâtre municipal: Concert populaire de l'OCL. Direction: Arpad Gerecz. Soliste: Edward Meylan, hautboïste.
17. Théâtre de Beaulieu: Concert symphonique de l'OSR. Direction: Jascha Horenstein. Soliste: Pierre Fournier, violoncelliste.
24. Cathédrale: Concert de la Nuit de Noël.
26 déc./12 janv. Théâtre des Faux-Nez: «L'Homme qui monte la garde», de Valbert, d'après Leskov.
29 déc./5 janv. Théâtre municipal: Spectacles des Fêtes de l'An.
Expositions:
Décembre: Jusqu'au 9. Musée cantonal des beaux-arts: 2^e Exposition de céramique suisse.
20 déc./5 févr. Musée cantonal des beaux-arts: Henry Bischoff, peintures.

Lenk i. S.

- Décembre: 16. Trainingssschlalom.
26. Curling: Fürtüfel-Kanne der Oil-Term.
31. Fackelfahrt ins Neue Jahr.
Januar: 1. Bernerobersländische Springer-Tournee: Nachtspringen.
2., 5./6. Curling: Hirschen-Trophy, Sporthotel-Wildstrubel-Cup.

Lenzerheide-Valbella

- Mitte Dez./Mitte März. Jeden Dienstag: Gäste- und Kinderskirennen. Jeden Mittwoch: Schlitteda ins Weiße, Kinder-Eisgymkhana, Eishockey-match.
Décembre: 19., 26. Eishockeyspiele.
25. Eröffnungsschlalom: Grand-Hotel-Kurhaus-Cup.
27. Curling: Novice-Cup.
30. Großes Eisschaulaufen.
30. Dez./1. Jan. Eishockeyturnier: Robert-Ober-Cup.
Januar: 1. Curling: Hotel-Cup.
3. Ski: Adye Cup of SCGB. – Eishockey-Meisterschaftsmatch. – Gästekinder-Skirennen.

Leyzin

- Décembre: 26. Match de hockey sur glace.
Janvier: 5. Match de hockey sur glace.

Locarno

- Das ganze Jahr. Casino-Kursaal: Dancing, Attraktionen, Boulespiel. – Circolo di Cultura: Konferenzen. – Circolo delle Arti: Ausstellung «Al Negromante», Kulturfilme.

Le Locle

- 22 déc./27 janv. Musée des beaux-arts: Les collections de peinture du musée.
Toute l'année. Musée d'horlogerie au Château des Monts, ouvert le dimanche. Premier dimanche de chaque mois: Démonstration des automates Maurice Sandoz.

Lugano

- Déc./avril 1963. Casino-Kursaal: Dancing, variété, jeux.
Décembre: 12. Cittadella: Duo Giangrandi-Eggmann.

Luzern

- Konzerte und Theater:**
Dez./Mai 1963. Spielzeit des Stadttheaters: Oper, Operette, Schauspiel.
Décembre: 13. Kunsthau: Symphoniekonzert. Leitung: Ernst-Hans Beer. Solisten.

Ausstellung:

- Dez./13. Jan. Kunstmuseum: Weihnachtsausstellung der Innerschweizer Künstler. – Sonderausstellung André Walser.

Folklore:

- Décembre: 25. Traditionelles Sternsingen.
Das ganze Jahr. Kunstmuseum: Permanente Ausstellung «Schweizer Kunst, 15.–20. Jahrhundert». – Hofgalerie: Ikonenausstellung und Maskenkeller. Landhaus Uttenberg: Schweizerisches Trachten- und Heimatmuseum. – Landhaus Tribtschen: Richard-Wagner-Museum. – Verkehrshaus der Schweiz, geöffnet Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag.

Montana-Vermala

- Décembre: 8/9. Curling: Tournoi du CC Montana-Vermala.
15, 22, 29. Matches de hockey sur glace.
20/21, 26/27. Curling: Challenge St-George, Coupe Farinet.
29. Grand gala de patinage artistique.
Janvier: 1^{er}. Grand gala de patinage artistique.
3/4. Curling: Challenge Veronica.
5. Match de hockey sur glace.

Montreux

- Déc./janv. Casino: Théâtre, dancing, variété, jeux. – Château de Chillon.
Décembre: 9. Théâtre du Casino: Productions Herbert.

Morgins

- Décembre: 26. Match de hockey sur glace.
31. Descente aux flambeaux.
Janvier: 2. Match de hockey sur glace.

Mürren

- Décembre: 16. Trainingssschlalom.
23./24., 26./27., 29./30. Curling: Lukas-Bols-Cup, Inter-Hotel-Cup, Silver Broom.
26. Englische Kirche: Weihnachtsspiel.
31. Altjahrsschlalom.
Januar: 1. Ski: Scaramanga-Seilrennen.
2./3., 4./5. Curling: President's Trophy, Mürren-Bär.
5. Ski: Risorgimento-Cup.

Neuchâtel

- Décembre: Jusqu'au 16. Musée d'art et d'histoire: Charles Robert (1925–1960).
Jusqu'au 20. Auvernier: Exposition de peinture Emilia Faure.
Jusqu'au 30. Musée d'Ethnographie: «Arts précolombiens».
6. Salle des conférences: Les Compagnons de la Chanson.
6, 20, 29. Matches de Hockey sur glace.
10/11. Théâtre: Productions Herbert.
20. Salle des conférences: Orchestre de la Suisse romande. Direction: Jascha Horenstein. Soliste: Pierre Fournier, violoncelliste.
Toute l'année. Musée des beaux-arts (le premier dimanche de chaque mois): Démonstration des automates Jaquet-Droz.

Pontresina

- Décembre: 9. Curling: Eröffnungsschlalom.
9./15., 16./22. Vorwinter-Skikurse in Pontresina-Diavolezza.
16. Eröffnungsschlalom. – Curling: Padrun-Cup.
18., 25. Schlittenfahrten.
25./24., 26./27. Curling: Munggen-Cup, Piz-Süß-Trophy.
29. Internationales Eisschaulaufen. – Kinder-Schlittelrennen.
30./31. Curling: Silvesterplateau.
Januar: 1. Schlittenfahrt ins Neue Jahr.
2. Fackelabfahrt der Skilehrer.
2./3., 5./6. Curling: Steinbock-Trophy, Dujardin-Humpen.

Fortsetzung Seite 26.